

## Britische Kartellbehörde stimmt Erwerb von Minderheitsanteil an E.ON durch RWE zu

Essen, 8. April 2019

Ohne Auflagen hat die britische Kartellbehörde CMA (Competition and Markets Authority) heute den Erwerb eines Minderheitsanteils von 16,7 % an E.ON durch RWE freigegeben. RWE hatte dies Ende Februar zur Prüfung angemeldet. Zuvor hatte sich die CMA in einer ausführlichen Vorprüfung ein genaues Bild von den wettbewerblichen Auswirkungen der Transaktion mit E.ON gemacht.

RWE erhält von E.ON das Geschäft mit Erneuerbaren Energien sowie das Erneuerbaren-Geschäft von innogy im Rahmen einer 2018 angekündigten weitreichenden Transaktion. Weiterhin wird RWE E.ONs Minderheitsanteile an den von RWE betriebenen Kernkraftwerken Emsland und Gundremmingen, das Gasspeichergeschäft von innogy und den Anteil von innogy am österreichischen Energieversorger Kelag übernehmen. Zudem wird RWE einen Anteil 16,7 % an E.ON erhalten.

Bereits Ende Februar hatten die Europäische Kommission und das Bundeskartellamt ohne Auflagen den Erwerb des Erneuerbaren Geschäfts von E.ON und innogy durch RWE sowie den Erwerb des Minderheitsanteils von 16,7 % an E.ON durch RWE freigegeben.

Für Rückfragen: Regina Wolter  
Pressestelle  
RWE AG  
T +49 (0)201 12-41418  
M +49 (0)1520 6855300  
E [regina.wolter@rwe.com](mailto:regina.wolter@rwe.com)

### **Über die RWE AG**

*Die RWE AG, Essen, leistet mit ihren drei operativen Segmenten – Braunkohle & Kernenergie, Europäische Stromerzeugung aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse sowie Energiehandel – einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren des Energiesystems und für die Versorgungssicherheit in Europa. Ihr viertes Standbein ist die Mehrheitsbeteiligung an der innogy SE, einem der führenden europäischen Energieunternehmen. Im März 2018 hat RWE bekanntgegeben, dass sie diese Beteiligung im Rahmen eines Tauschgeschäfts an E.ON übergeben wird. Im Gegenzug erhält RWE die Bereiche Erneuerbare Energien von innogy und E.ON sowie weitere Vermögenswerte. Der Vollzug dieser Transaktion wird bis Ende 2019 erwartet. Danach wird RWE zu einem der führenden Anbieter bei den Erneuerbaren Energien aufsteigen und insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.*

*RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)*